



lonely planet

Rom

42 detaillierte
Karten
Mehr als
400 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur

4

übersichtliche Kapitel

Reiseplanung

Wie plane ich meine Reise?

Fotos, Adressen und Tipps für eine perfekte Reise.

Rom erkunden

Alle Ziele auf einen Blick

Detaillierte Beschreibungen und Karten sowie Autorentipps.

Rom verstehen

So wird die Reise richtig gut

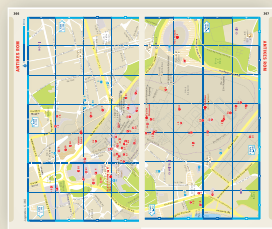
Mehr wissen – mehr sehen.

Praktische Informationen

Schnell nachgeschlagen

Guter Rat für unterwegs.

plus detaillierter Cityatlas



Auf einen Blick

Die schönsten Highlights der Stadt in ausführlichen Porträts.



HIGHLIGHTS
VATIKANISCHE MUSEEN

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:



**SEHENS-
WERTES**



UNTERHALTUNG



SHOPPEN



ESSEN



**SPORT &
AKTIVITÄTEN**



**ausgehen
& NACHT-
LEBEN**

Alle Beschreibungen stammen von unseren Autoren, ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubriken **Essen** und **Schlafen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

**Diese Symbole bieten hilfreiche
Zusatzinformationen:**



Das empfehlen unsere Autoren



Nachhaltig und umweltverträglich

GRATIS

Hier bezahlt man nichts



Telefonnummer



Bus



Öffnungszeiten



Fähre



Parkplatz



Straßenbahn



Nichtraucher



Zug



Klimaanlage



Apt. Apartment



Internetzugang



B Bett (im Schlafsaal)



WLAN



Zi. Zimmer



Swimmingpool



EZ Einzelzimmer



Auch für Vegetarier



DZ Doppelzimmer



**Englischsprachige
Speisekarte**



2BZ Zweibettzimmer



Familienfreundlich



3BZ Dreibettzimmer



Tiere willkommen



4BZ Vierbettzimmer

**Details zu den Kartensymbolen siehe Legende
S. 363.**

Rom

**„Hat man sich erst einmal zum Reisen
entschlossen, ist das Wichtigste auch schon geschafft.“**

Also, los geht's!“

TONY WHEELER, GRÜNDER VON LONELY PLANET

Inhalt

Reiseplanung

4

Willkommen in Rom	4	Monat für Monat	24	Essen gehen	31
Roms Top 8	6	Unbekanntes Rom	26	Cafés, Bars & Clubs	41
Was gibt's Neues?	16	Reisen mit Kindern	27	Showtime	45
Gut zu wissen	18	Leben wie die Einheimischen	29	Schatzsuche	49
Rom für Einsteiger	20	Rom gratis	30	Museen, Galerien & antike Stätten	51
Stadtspaziergänge	22				

Rom erkunden

56

Antikes Rom	60	Monti, Esquilin & San Lorenzo	164	Villa Borghese & der Norden von Rom	222
Centro Storico	84	Trastevere & Gianicolo	188	Der Süden von Rom	238
Tridente, Trevi & Quirinal	116	San Giovanni & Testaccio	206	Tagesausflüge	255
Vatikanstadt, Borgo & Prati	138			Schlafen	266

Rom verstehen

279

Geschichte	280	Kunst & Kultur	296	So lebt man in Rom	322
		Architektur	308		

Praktische Informationen

327

Verkehrsmittel & -wege	328	Allgemeine Informationen	336	Sprache	344
				Register	353

Cityatlas

363



KIEWICZ / SHUTTERSTOCK ©

COVID-19

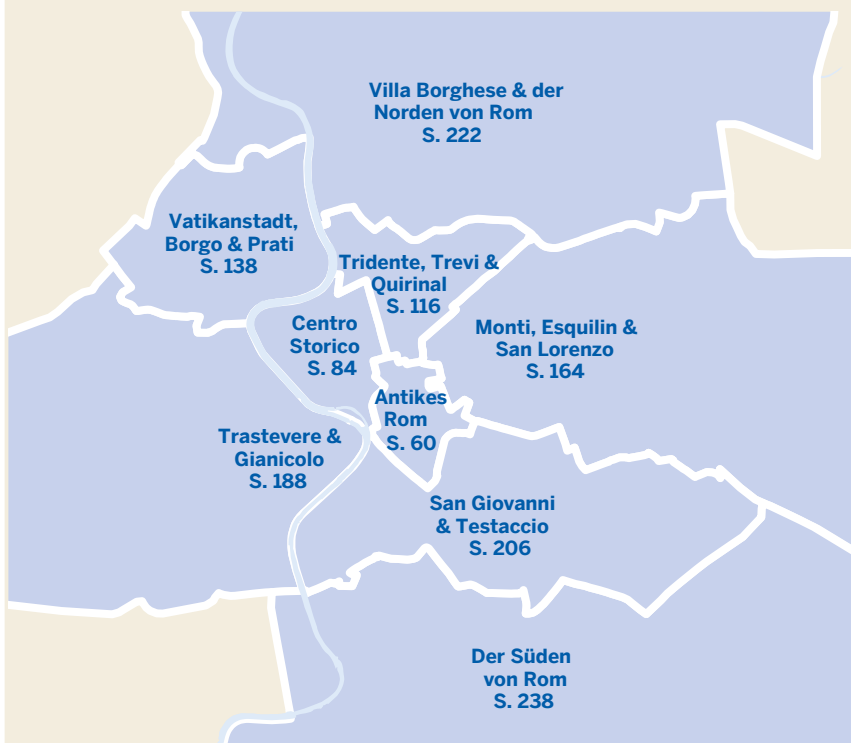
Vor Redaktionsschluss haben wir alle in diesem Buch vorgestellten Einrichtungen überprüft, um sicher zu sein, dass sie die Covid-19-Pandemie überstanden haben. Allerdings dürften die Auswirkungen der Pandemie auch nach Eindämmung des Corona-Virus noch lange spürbar bleiben, und es ist nicht auszuschließen, dass weiterhin Einschränkungen gelten oder erneut verhängt werden. Möglich also, dass manche Hotels, Restaurants, Läden oder Attraktionen wieder schließen müssen, ihre Öffnungszeiten ändern oder Reservierungen verlangen; einige werden vielleicht endgültig aufgeben. Es ist deshalb nach wie vor ratsam, vor der Anreise aktuelle Informationen einzuholen.

(Links) **Terme di Caracalla S. 209** Großartige Ruinen antiker Bäder.

(Rechts) **Kaffee S. 42** Italiener trinken ihn gern im Stehen.



EATERNIA SMIRNOVA / GETTY IMAGES ©



Rechts:
Trastevere (S. 188)

Willkommen in Rom



In Rom verliebt habe ich mich unter einem herrlich blauen Frühlingsmorgenhimmel. Ich erinnere mich noch an die verträumte Schönheit der Piazze und der Barockpaläste, an die bunten Farben und die Schirmkiefern zwischen den legendären Ruinen. Noch heute, nach mehr als 20 Jahren vor Ort, bin ich begeistert wie am ersten Tag. Dabei geht es mir nicht nur um die Geschichte, sondern auch um die kleinen Dinge: den Geruch von frisch gebrühtem Kaffee auf den Straßen, altmodische Trattorias, den römischen Humor. Jedenfalls wüsste ich keinen Ort, an dem ich lieber wäre.

Von Duncan Garwood, Autor

Mehr über unsere Autoren gibt es auf S. 394

PHOTO BEFO / GETTY IMAGES ©



LUNG...T...

OSTERIA RUGANTINO

...AO...
Se EnTRA
DA Qua!!!

Soltanto Ann
che Rugantino
Sostiene
che tanto vino
che Te fa
Benelli

Se Stai A Dieta
Perdi Solo il Bacco
De Tempo...
Ma Retra Se Se
e Magra
vedrai che Stai
me Jo!!!

RUGANTINO

RUGANTINO

Roms Top 8



1 MONUMENTALE RUINEN

Roms bewegte Geschichte ist auf den Straßen der Stadt unübersehbar. Von weltberühmten Bauten wie Kolosseum und Pantheon bis zu den Überresten des Forums erinnern die Ruinen an die großen Zeiten Roms als *caput mundi* – Hauptstadt der Welt. Noch heute ist es ein Erlebnis, auf den Spuren legendärer Römer zu wandeln.

S. BORISOV/SHUTTERSTOCK ©



Forum Romanum

Fantasie ist gefragt, wenn man die Ruinen des Forums (rechts) durchstreift, einst ein geschäftiges Viertel mit Tempeln, Basiliken, Läden und Straßen. Oberhalb davon, auf dem Palatin, liegen die Reste des riesigen Kaiserpalastes. [S. 68](#)

RUHEV/GETTY IMAGES ©



Kolosseum

Kein Foto kann einen auf den allerersten Eindruck vom Kolosseum (oben und links) vorbereiten. Mehr als jedes andere Bauwerk der Antike zeugt dieses furchterregende Amphitheater von der blutigen, gewalttätigen Seite des alten Rom – und der Anblick schlägt Besucher noch heute in seinen Bann.

[S. 62](#)

TTSTUDIO/SHUTTERSTOCK ©



Pantheon

Roms besterhaltenes antikes Monument, das Pantheon (oben), ist ein wirklich außergewöhnlicher Bau. Schon der Säulenportikus und die mächtigen Mauern wirken imposant, das wahre Ausmaß zeigt sich aber erst innen beim Blick auf die über allem schwebende Kuppel. [S. 86](#)

2 VATIKANISCHE PILGERFAHRT

Man muss nicht unbedingt gläubig sein, um vom Vatikan überwältigt zu werden. Der winzige souveräne Staat rund um den Petersdom besitzt eine unglaubliche Vielzahl künstlerischer und architektonischer Schätze. Dazu zählen bedeutende Werke von Michelangelo, Fresken des Renaissancekünstlers Raffael und eine eindrucksvolle Anzahl antiker Statuen in den Vatikanischen Museen.

Vatikanische Museen

Michelangelos Fresken in der Sixtinischen Kapelle bilden das Finale beim Gang durch die Vatikanischen Museen (unten), Roms größtes und prächtigstes Kunstmuseum. Der Komplex ist im Palazzo Apostolico Vaticano untergebracht und präsentiert die vatikanische Sammlung an klassischen Skulpturen, Alten Meistern, Fresken, moderner Kunst und vielem mehr. [S. 145](#)



Petersdom

Alles am Petersdom ist erstaunlich – von der weitläufigen Piazza über die grandiose Fassade und das reich ausgestattete Innere bis zu Michelangelos Kuppel, einem architektonischen Meisterwerk. [S. 140](#)

Vatikanische Gärten

Einen reizvollen Kontrast bildet ein Gang durch die Vatikanischen Gärten (rechts). Das private Anwesen des Papstes ist ein heiteres Wunderland mit Grotten, Springbrunnen, Denkmälern und Befestigungsanlagen. [S. 153](#)



3 GÖTTLICHE KUNST



EVGENII IAROSHEVSKI/SHUTTERSTOCK ©

KIEV/VICTOR/SHUTTERSTOCK ©

Nur wenige Städte können sich in Sachen Kunst mit Rom messen. Schon immer hat die Stadt die bedeutendsten Meister ihrer Epoche angezogen und zu höchsten Leistungen inspiriert. Das Ergebnis ist eine Stadt voller Hauptwerke der europäischen Kunst: Skulpturen von Michelangelo, Gemälde von Caravaggio, Fresken von Raffael, Brunnen von Bernini.

Museo e Galleria Borghese

Die größte unter den oft ausgelassenen Galerien ist das Museo e Galleria Borghese (oben); hier findet man viele spektakuläre Kunstwerke. Herausragend sind sensationelle Skulpturen von Bernini und eine berühmte Statue von Canova. [S. 224](#)

Kapitolinische Museen

An einem der schönsten Plätze Roms gelegen, präsentieren die Kapitolinischen Museen klassische Statuen, darunter Roms berühmte *Lupa Capitolina* (Kapitolinische Wölfin), und eine Galerie mit Gemälden bedeutender Barockkünstler. [S. 73](#)

Museo Nazionale Romano: Palazzo Massimo alle Terme

Großartige Fresken und Wandmosaiken sind die Attraktionen dieses Museums, eines oft übersehenen Kleinods unweit vom Bahnhof Termini. [S. 166](#)

ANASTASIA PRISUNOVA/SHUTTERSTOCK ©



4

DOLCE VITA

Bei einer Reise nach Rom geht es nicht nur um Kunst und Kultur, sondern auch um die Lebensweise des *dolce vita*. Man durchstöbert Designerboutiquen, gönnt sich im Straßencafé einen Cappuccino und beobachtet die Passanten auf den herrlichen Plätzen – all das gehört zum Stadterlebnis einfach dazu. Also hält man sich an die Römer selbst – und genießt das Leben.



BELENOS/SHUTTERSTOCK ©

BELENOS/SHUTTERSTOCK ©



ANIBAL TREJO/SHUTTERSTOCK ©



Piazza Navona

Mit seinen schönen Brunnen, der prächtigen Kirche und barocken *palazzi* ist die Piazza Navona (oben links) das elegante Aushängeschild der großen römischen Plätze. Die Cafés ringsum und die allgegenwärtigen Straßenkünstler runden das Bild ab. [S. 88](#)

Trevibrunnen

Am besten folgt man den Menschenmassen zum obligatorischen Münzwurf am Trevibrunnen (oben rechts). Der Legende nach kehrt in die Stadt zurück, wer eine Münze in diesen Brunnen wirft. [S. 120](#)

Spanische Treppe

Man schlendert die Spanische Treppe (unten rechts) hinab und begibt sich anschließend zu den Designer-Boutiquen und Fashion Stores an der Via dei Condotti, Roms wichtigster Einkaufsmeile. [S. 118](#)

5 HINAB IN DIE UNTERWELT

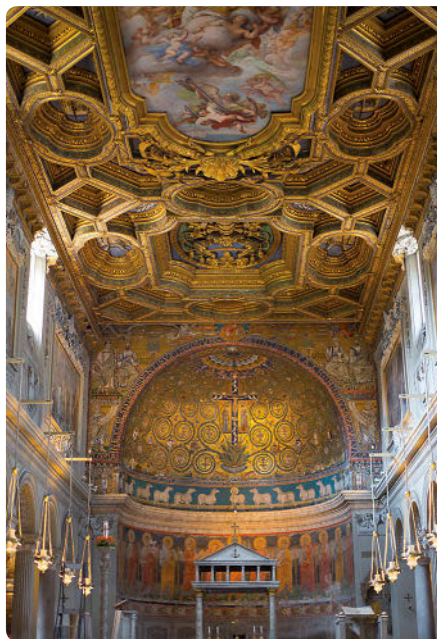
Unter dem spektakulären Stadtbild Roms liegt eine nicht minder aufregende Unterwelt verborgen: heidnische Tempel, unheimliche Katakomben und unterirdische Ruinen. Diese Welt unter der Oberfläche entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte, während die Stadt sich erneuerte – und neue Kirchen und Paläste auf alten Fundamenten errichtete. Bei heutigen Bauprojekten werden Archäologen im *sottosuolo* (Untergrund) der Stadt immer wieder fündig.



VALENTINE/SHUTTERSTOCK ©



TROTALDO/SHUTTERSTOCK ©



Katakomben

Roms berühmteste Katakomben (oben links) liegen unterhalb der Via Appia Antica. Sie wurden einst von Christen als Begräbnisort angelegt und erstrecken sich über etliche Kilometer. [S. 241](#)

Domus Aurea

Sehenswert sind die unterirdischen Reste der Domus Aurea (unten links), eines gigantischen Palastes, den Kaiser Nero sich bauen ließ. [S. 169](#)

Basilica di San Clemente

Unterhalb der Basilika (oben) sind noch erhalten: Reste einer älteren Kirche, eines heidnischen Tempels und eines Hauses aus dem 1. Jh. [S. 211](#)

6 GRÜNE OASEN



VALERIO/E/GETTY IMAGES ©

PARIS JEFFERSON/GETTY IMAGES ©

Villa Borghese

Roms wichtigster Park, Villa Borghese (links), ist gleichzeitig auch der bekannteste – bei Römern wie Besuchern. Er bietet grüne Wege, aber auch hochklassige Museen und einen traumhaften Blick vom Pincio. [S. 227](#)

Giardino degli Aranci

Weitere Panoramablicke genießt man vom „Orangengarten“ (Parco Savello; links), einer Gartenanlage auf dem Aventin. Ganz anders hingegen ist der Blick auf die nahe gelegene Villa del Priorato di Malta. [S. 212](#)

Orto Botanico

Roms 12 ha großer botanischer Garten bedeckt den Hang des Gianicolo oberhalb von Trastevere. [S. 193](#)



DIEGO FIORE/SHUTTERSTOCK ©

Roms Parks und Gärten bieten allen, die dem Lärm und der Hitze der Stadt entfliehen wollen, hochwillkommene Zufluchtsorte. Das Spektrum reicht von vornehmen einstigen Landgütern über Grünanlagen auf Hügeln bis zu ehemaligen Jagdrevieren. Einige bieten neben romantischen Ausblicken sogar Museen, andere einfach nur Platz und Ruhe zur Erholung.

7 FESTLICHES ROM

Zum Essen auszugehen zählt zu den großen Vergnügungen einer Romreise, und exzellente Gerichte in romantischer Atmosphäre unter freiem Himmel zu genießen ist ein wirklich schönes Erlebnis. Gehobene Gastronomie findet man hier an vielen Orten, ein echtes „Rom-Feeling“ vermitteln aber auch die vielen gut besuchten Trattorias und Pizzerias.

Cucina Romana

Wer authentische römische Küche kosten möchte, sollte Testaccio einen Besuch abstatten. Die Trattorias dieses Viertels sind für ihre traditionellen Gerichte bekannt. [S. 213](#)



PHOTO BERTO/GETTY IMAGES ©



Ein Abend in Trastevere

Das Instagram-freundliche Trastevere (oben) ist das ideale Viertel, um abends essen zu gehen. Hunderte Bars, Cafés, Trattorias und Restaurants beköstigen Römer und begeisterte Besucher entlang mittelalterlicher Gassen und an belebten Plätzen. [S. 194](#)

Street Food

Wer sein Essen gern auf der Straße genießt, kommt hier auf seine Kosten: Es gibt exzellente *pizza al taglio* (Pizzastücke) – etwa bei Bonci Pizzarium –, aber auch Eis, *supplì* (gebratene Reisbällchen) und *trapizzini* (gefüllte Kegel aus Pizzateig). [S. 155](#)

Rechts: Claudio Torcè von der Eisdiele Torcè (S. 216)



8 PRACHTVOLLE AUSSICHTEN



NIKOLAY ANTONOV/SHUTTERSTOCK ©

ACKAB PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Roms Hügel und Monumente bieten atemberaubende Aussichtspunkte mit Blick über die Türme, Dächer und Kuppeln der Stadt. Einige muss man aus eigener Kraft erreichen, zu anderen gelangt man per Aufzug. Wie auch immer – belohnt wird man mit einem Panorama, das die Besucher schon seit Jahrhunderten verzaubert.

Vittoriano

Die obere Plattform des Vittoriano ist nichts für Leute mit Höhenangst – aber ansonsten bietet das Denkmal einen großartigen Rundblick über die Stadt und die Hügel der Umgebung. [S. 80](#)

Gianicolo

Ein kurzer, aber steiler Weg führt von Trastevere aus auf den Gianicolo mit seinem klassischen Blick auf die römische Skyline (oben). Gut zu sehen: die Kuppel des Pantheon und Michelangelos *cupola* auf dem Petersdom. [S. 193](#)

Piazza del Quirinale

Die Piazza vor dem italienischen Präsidentenpalast bietet einen passenden Rahmen für einen romantischen Sonnenuntergang. [S. 124](#)

JUSTIN FOLKES/LOVELY PLANET ©

Was gibt's Neues?

Nach über einem Jahr im Corona-Lockdown mit nahezu leergefegten Straßen ist Rom mittlerweile zum Alltag zurückgekehrt. Inzwischen haben die krisenerprobten Römer einen neuen Bürgermeister gewählt, einige Restaurierungen an historischen Gebäude abgeschlossen und neue Beispiele von Street Art bestaunt.

Green Pass (3G-Zertifikat)

Bei Redaktionsschluss wurde in Rom an vielen Orten ein digitales 3G-Zertifikat verlangt (geimpft, getestet, genesen). Erforderlich war das beispielsweise in Innenräumen von Restaurants, in Museen, sonstigen Sehenswürdigkeiten und an Veranstaltungsorten. Viele Einrichtungen sind jetzt nur noch nach einer Online-Reservierung zugänglich.

E-Scooter

Elektro-Tretroller sind in Rom allgegenwärtig. Ein Scooter-Leihsystem wurde Mitte 2020 eingeführt und erfreut sich großer Beliebtheit, vor allem bei der städtischen Jugend.

Allerdings sind nicht alle Römer von dieser Neuerung begeistert: Kritisiert werden das illegale Mitnehmen von „Passagie-

ren“, das schnelle Fahren auf Gehwegen und Leihroller, die einfach überall herumliegen und Wege versperren.

Antike im neuen Glanz

Mehrere hochklassige Monumente lassen nach Abschluss großer Restaurierungsprojekte wieder Besucher ein. Im Kolosseum sind große Teile des unterirdischen Hypogäums jetzt wieder geöffnet; dessen Restaurierung bildete den zweiten von drei Abschnitten bei der Sicherung des Amphitheaters. Voraussichtlich 2024 wird dann alles fertig sein, darunter auch ein neues Besucherzentrum.

Ansonsten wurde das Mausoleo di Augusto erstmals seit Jahrzehnten wieder für Besucher geöffnet, und auf dem Forum ist das Haus der Vestalinnen wieder zugänglich.

INSIDERWISSEN

WAS GESCHIEHT IN ROM?

Duncan Garwood, Lonely Planet Autor

Der Corona-Lockdown im März 2020 hat Rom schwer getroffen; damals war Italien das erste europäische Land, das einen solchen landesweiten Lockdown verhängte. Die Regeln waren streng, über die Stadt legte sich eine gespenstische Stille. Um die Moral hochzuhalten, sangen die Römer von Dächern und Balkonen – etwa die Nationalhymne oder *Bella ciao*. Bei Redaktionsschluss im Frühjahr 2022 galten noch einige Einschränkungen, doch die Straßen waren wieder belebt, Läden und Büros geöffnet, und in den Bars hörte man wieder die neuesten Gerüchte. Beim Kaffee debattierte man dort über den ewigen Kampf der Stadt gegen den Müll und über den *degrado* (Verfall) vieler Straßen und Parks. So weit, so gut. Ungewohnt war allerdings noch das Fehlen der Touristen. Vor der Pandemie blühte der Tourismus, die Zahlen stiegen und stiegen, schon war von einer Überlastung die Rede. Nun geht es darum, die Besucher zurückzuholen – auf eine möglichst nachhaltige und umweltfreundliche Weise.

Noch nicht vollständig wiederhergestellt ist die Chiesa di Sant'Ivo alla Sapienza nahe der Piazza Navona; die von Borromini entworfene Kirche wurde beim Erdbeben von 2016 beschädigt.

Wildschweine im Anmarsch

Wildschweine sind in Rom gerade eine Plage und ein Politikum. In den Vororten Roms hat man sie in den letzten Jahren immer häufiger auf den Straßen gesehen – und Kritiker warfen der damaligen Bürgermeisterin Virginia Raggi Versagen vor.

Vor der – verlorenen – Bürgermeisterwahl im Jahr 2021 machte sie ihrerseits die Regionalregierung von Latium für eine mangelhafte Kontrolle der Wildschweinpopulation im ländlichen Umland verantwortlich.

In den sozialen Medien forderten Spaßvögel bereits, man möge neben den Fahrradspuren (*piste ciclabili*) auch *piste cinghiabili* (Wildschweinspuren) anlegen.

Caravaggios Münzen

Im September 2021 feierte die Welt den 450. Geburtstag des großen Barockmalers Caravaggio, dessen Werke auch in vielen römischen Museen hängen.

Aus diesem Anlass gab der Vatikan eine Gedenkmünze heraus, die ein Details aus Caravaggios *Ragazzo col Canestro di Frutta* (Knabe mit Fruchtkorb) zeigt; das Original hängt im Museo e Galleria Borghese.

Street Art

Der Künstler Lucamaleonte hat die drei beliebtesten Schauspieler Roms auf drei riesigen Wandgemälden verewigt.

Im Viertel Garbatella findet man Alberto Sordi in einer seiner bekanntesten Rollen als Marchese del Grillo. Nordöstlich davon blickt die beliebte Anna Magnani auf das Viertel Tiburtino III, während noch weiter im Norden Gigi Proietti sein altes Viertel Tufello betrachtet.

Ein neuer Bürgermeister

Viel hat sich im Rathaus geändert, seit Virginia Raggi von der Fünf-Sterne-Bewegung 2021 als Bürgermeisterin abgewählt wurde.

Raggi sorgte für Schlagzeilen, als sie 2016 zur ersten Bürgermeisterin in der

INFOS IM INTERNET

Anregungen und aktuelle Nachrichten: www.lonelyplanet.com/rome

Wanted in Rome (www.wantedinrome.com) Neuigkeiten, Bewertungen und Anregungen in einem Expat-Magazin.

Katie Parla (www.katieparla.com) Römische Küche und neueste Trends aus der Gastro-Szene.

Rachel Eats (www.racheleats.wordpress.com) Römische Küche aus der Sicht der britischen Food-Autorin Rachel Roddy.

Romeing (www.romeing.it) Berichte und allerlei Neues aus der römischen Kulturszene.

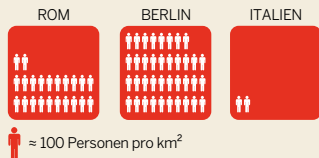
WISSENSWERTES

Kulinarische Trends Bauernmärkte

Obelisken Rom besitzt mehr antike Obelisken als jede andere Stadt; die ersten kamen unter Kaiser Augustus hierher.

Fußball Die Feierlichkeiten beim Sieg Italiens in der Fußball-EM 2020 waren so ausgelassen, dass Erdbebenforscher sie auf ihren seismologischen Geräten messen konnten.

Bevölkerung 2,8 Mio.



Geschichte der Stadt gewählt wurde; allerdings wurde kritisiert, dass es ihr nie gelungen sei, die Straßen Roms tatsächlich sauber zu halten und den öffentlichen Nahverkehr zu modernisieren.

Ende 2021 stand ihr Nachfolger fest: Der Mitte-Links-Kandidat Roberto Gualtieri besiegte seinen Gegenkandidaten vom rechten Flügel, Enrico Michetti, in einer Stichwahl.

Gut zu wissen

Weitere Hinweise unter „Allgemeine Informationen“ (S. 327)

Währung

Euro (€)

Sprache

Italienisch

Geld

Geldautomaten sind weit verbreitet. Die wichtigsten Kreditkarten werden in der Regel akzeptiert, kleinere Läden, Trattorien und Hotels sind jedoch eher nicht auf Karten eingestellt.

Mobiltelefone

Italienische SIM-Karten können in europäischen Handys verwendet werden.

Zeit

Mitteuropäische Zeit (MEZ) wie in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Touristeninformation

Es gibt Info-Punkte an den Flughäfen Fiumicino (Flughafen Fiumicino; International Arrivals, Terminal 3; ☎8–20.45 Uhr) und Ciampino (Ankunftshalle; ☎8.30–18 Uhr), aber auch an verschiedenen Stellen in der gesamten Stadt. Überall dort bekommt man Stadtpläne und auch den Roma Pass.

Tagesbudget

Preiswert: unter 110 €

- ➔ Bett in einem Schlafsaal: 15–45 €
- ➔ Doppelzimmer in einem preiswerten Hotel: 60–130 €
- ➔ Pizza mit einem Bier: 15 €

Mittelteuer: 110–250 €

- ➔ Doppelzimmer in einem Hotel: 100–200 €
- ➔ Essen in einem einheimischen Restaurant: 25–45 €
- ➔ Vatikanische Museen: 17 €
- ➔ Roma Pass, eine Drei-Tages-Karte, die sowohl Museumseintritte als auch öffentliche Verkehrsmittel umfasst: 38,50 €

Teuer: über 250 €

- ➔ Doppelzimmer in einem 4- oder 5-Sterne-Hotel: 200 € und mehr
- ➔ Abendessen in einem Top-Restaurant: 45–160 €
- ➔ Opernkarte: 17–150 €
- ➔ Taxifahrt im Stadtzentrum: 10–15 €
- ➔ Konzertkarte im Auditorium: 20–90 €

Reiseplanung

Zwei Monate vorher (Hochsaison) Buchung einer Unterkunft.

Einen Monat vorher Konzertprogramm auf www.auditorium.com. Buchung von Karten: Führung durchs Kolosseum, Besuch im Museo e Galleria Borghese und im Palazzo Farnese.

Ein bis zwei Wochen vorher Karten für die Papstaudienz am Petersdom.

Einige Tage vorher Reservierungen in Top-Restaurants. Buchung von Karten für die Vatikanischen Museen und das Kolosseum.

Websites

060608 (www.060608.it) Praktische Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmitteln und aktuellen Veranstaltungen.

Coopculture (www.coopculture.it) Kartenbuchung für die Sehenswürdigkeiten Roms.

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/rome) Infos zu Reisezielen, Hotelbuchungen, Reiseforum und mehr.

Romeing (www.romeing.it) Auf Englisch mit Veranstaltungskalender, Themen und Features.

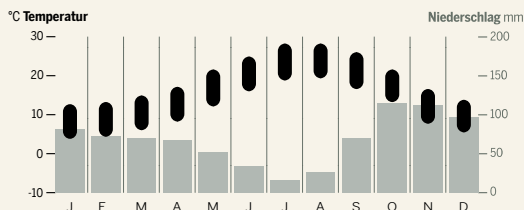
Turismo Roma (www.turismoroma.it) Roms offizielle Website.

Vatikanische Museen (www.museivaticani.va) Buchung von Eintrittskarten und Führungen.

REISEZEIT

Frühling (April bis Juni) und Herbst (September und Oktober) sind ideale Reisezeiten – das Wetter ist gut, und es finden viele Festivals und Outdoor-Events statt.

Rom



Ankunft in Rom

Flughafen Leonardo da Vinci (Fiumicino) Leonardo-Express-Züge zur Stazione Termini 6.08 bis 23.23 Uhr, 14 €; langsamere FL1-Züge zu den Bahnhöfen von Trastevere, Ostiense und Tiburtina 5.57 bis 22.42 Uhr, 8 €; Busse zur Stazione Termini 6.05 bis 0.40 Uhr, 6 bis 6,90 €; privater Hotel-Transfer ab 22 € pro Person; Taxis 50 € (Festpreis zu Zielen innerhalb der Aurelianischen Mauer).

Flughafen Ciampino Busse zur Stazione Termini 4 bis 0.15 Uhr, 6 €; privater Hotel-Shuttle 25 € pro Person; Taxis 30 € (Festpreis zu Zielen innerhalb der Aurelianischen Mauer).

Stazione Termini Flughafenbusse und Züge sowie internationale Züge kommen in der Stazione Termini an. Von hier aus geht es mit Bus, U-Bahn oder Taxi weiter.

Mehr zum Thema
Ankunft auf S. 328



Unterwegs vor Ort

Zu den öffentlichen Verkehrsmitteln zählen Busse, Straßenbahnen, ein U-Bahn-Netz und Züge in die Vorstädte. Verkehrsknotenpunkt ist die Stazione Termini. Es gibt verschiedene Fahrkarten, die für alle Verkehrsmittelarten gelten. Kinder unter zehn Jahren fahren gratis.

➔ **U-Bahn** Die U-Bahn ist schneller als der oberirdische Verkehr; das Streckennetz ist begrenzt. Zwei Hauptlinien fahren ins Zentrum: A (orange) und B (blau), die sich an der Stazione Termini kreuzen. Die Bahnen fahren von 5.30 und 23.30 Uhr (Fr und Sa bis 1.30 Uhr).

➔ **Busse** Die meisten Linien halten an der Stazione Termini. Busse fahren von etwa 5.30 bis Mitternacht; nachts seltener.

➔ **Zu Fuß** Das *centro storico* (historisches Zentrum) ist am besten zu Fuß zu erkunden.

Weiteres zu **Unterwegs vor Ort** auf S. 331



Schlafen

Rom ist teuer und überfüllt; man sollte frühzeitig buchen. Das Spektrum reicht von palastartigen 5-Sterne-Hotels bis zu Hostels, B&Bs, *pensioni* (Pensionen) und Privat-zimmern. Außerdem gibt es eine wachsende Zahl an Boutiquesuiten und Apartmenthotels. Hostels sind am billigsten, haben Schlafsäle, aber auch private Zimmer. Die meisten *pensioni* bewegen sich eher auf der preiswerten Seite. B&Bs und Hotels gibt es in jeder Preisklasse.

Websites

➔ **Lonely Planet** (www.lonelyplanet.com/italy/rome) Übernachtungsmöglichkeiten, die von Lonely-Planet-Autoren bewertet wurden.

➔ **Cross Pollinate** (☎06 9936 9799; www.crosspollinate.com) Zimmer und Apartments, die vom Team des Hostels Beehive (S. 274) in Rom geprüft wurden.

➔ **Bed & Breakfast Italia** (☎06 8837 3407; www.bbitalia.it) Italienisches B&B-Netzwerk mit vielen Übernachtungsmöglichkeiten in Rom.

Mehr über **Unterkünfte** auf S. 266



Rom für Einsteiger

Weitere Hinweise unter „Allgemeine Informationen“ (S. 327)

Checkliste

- ➔ Gültigkeit Reisepass/ Personalausweis
- ➔ Reiseversicherung
- ➔ Kreditkartenanbieter über die Reisepläne informieren
- ➔ Überprüfen, ob das Handy vor Ort funktioniert
- ➔ Unterkunft und Eintrittskarten für Sehenswürdigkeiten wie die Vatikanischen Museen, das Kolosseum oder das Museo e Galleria Borghese buchen
- ➔ Zu Weihnachten oder Ostern prüfen, wann Gottesdienste im Petersdom und in anderen Kirchen stattfinden

Unbedingt einpacken

- ➔ Turnschuhe oder bequeme Schuhe
- ➔ Lässig-elegante Abendgarderobe – Einheimische machen sich abends schick
- ➔ Handtasche mit Gurt – Gelegenheitsdiebstahl kann zum Problem werden
- ➔ Wasserflasche – zum Nachfüllen gibt es in Rom Trinkwasserbrunnen
- ➔ Evtl. Steckdosenadapter und Handyladekabel

Top-Tipps für die Reise

- ➔ Man versucht besser gar nicht erst, alles zu sehen, sondern konzentriert sich auf einige Sehenswürdigkeiten/Gegenden.
- ➔ Das historische Zentrum ist für Spaziergänge geradezu geschaffen, daher sollte man sich die Zeit nehmen, einfach ziellos umherzuwandern. Es macht einfach Spaß, sich überraschen zu lassen.
- ➔ Restaurants sollte man niemals nach dem äußeren Erscheinungsbild beurteilen. Die besten Gerichte gibt es oft in einfachen Trattorien.
- ➔ An den Hauptsehenswürdigkeiten (Kolosseum, Petersdom und Vatikanische Museen) gibt es oft lange Warteschlangen. Vorgebuchte Eintrittskarten kosten zwar mehr, verkürzen aber die Wartezeit.
- ➔ In der Sommerhitze sollte man sich dem Tagesrhythmus der Einheimischen anpassen: vormittags auf Erkundungstour gehen, nach dem Mittagessen eine Ruhepause einlegen und sich am späten Nachmittag wieder auf den Weg machen.
- ➔ Der August ist für die Italiener die Haupturlaubszeit. Viele Römer verlassen die Stadt, so dass viele Geschäfte und Lokale um den 15. August herum für ein bis zwei Wochen geschlossen haben.

Die richtige Kleidung

In Rom wird viel Wert auf das Äußere gelegt. Man sollte bequeme Sachen tragen. Als angemessene Kleidung für Männer gelten lange Hosen und Hemden bzw. Polohemden und für Frauen Röcke, Hosen oder Kleider. Shorts, T-Shirts und Sandalen sind im Sommer in Ordnung, im Petersdom und in den Vatikanischen Museen herrscht eine strenge Kleiderordnung. Abends sollte man sportlich-elegante Kleidung tragen.

Warnung

- ➔ Rom ist recht sicher, aber Bagatelldiebstähle sind an der Tagesordnung. Taschendiebe treiben in Touristengegenden, an der Stazione Termini und in überfüllten öffentlichen Verkehrsmitteln ihr Unwesen. Berühmt-berüchtigt ist der vatikanische Bus Nr. 64.
- ➔ Wer bestohlen wurde, sollte den Diebstahl innerhalb von 24 Stunden bei der Polizei melden und sich eine Anzeigenbestätigung ausstellen lassen.

Geld

Geldautomaten (*bancomat*) sind weit verbreitet. Die wichtigsten Kreditkarten werden fast überall genommen; Ausnahme sind oft kleinere Geschäfte, Trattorien und Hotels.

Wer seinen Kaffee an der Theke trinkt, spart Geld.

Staatliche Museen bieten von Oktober bis März am ersten Sonntag des Monats freien Eintritt, die Vatikanischen Museen am letzten Sonntag.

Mehr Infos auf S. 336.

Steuern & Erstattungen

Im Preis für viele Waren und Dienstleistungen ist eine Mehrwertsteuer, die IVA (*Imposta sul Valore Aggiunta*) enthalten. Sie beläuft sich im Moment auf 4 bis 25 %. In einigen Geschäften kann man steuerfrei einkaufen.

Alle Unterkünfte verlangen eine Übernachtungssteuer (S. 267) – der Betrag richtet sich nach der Aufenthaltsdauer und der Art der Unterbringung.

Trinkgeld

➔ **Taxis** Nach eigenem Ermessen; die meisten runden auf.

➔ **Restaurants** Der Service (*servizio*) ist in der Regel im Preis inbegriffen. Falls nicht, sollte man in Pizzerias und Trattorien ein oder zwei Euro geben, in feineren Restaurants nicht mehr als 5 bis 10 %.

➔ **Bars** Trinkgeld nicht notwendig, obwohl viele Gäste ein paar Münzen hinterlassen, wenn sie an der Theke trinken.

➔ **Hotels** In Hotels der Klasse A erhalten Gepäckträger rund 5 €.

Sprache

Man kann mit Englisch durchkommen, erlebt aber viel mehr, wenn man einige grundlegende Ausdrücke auf Italienisch beherrscht. Das gilt vor allem für Restaurants, in denen die Speisekarte keineswegs immer auf Englisch vorliegt. Mehr zur Sprache siehe S. 344.

1 Was ist die Spezialität der Region?

Qual'è la specialità di questa regione?

kwa le la spe tscha li ta de kwes ta re dscho ne

Bis heute konkurrieren die Regionen in puncto Spezialitäten und Weinsorten miteinander.

2 Welche Kombi-Tickets haben Sie?

Quali biglietti cumulativi avete?

kwa li bi lje ti ku mu la ti vi a ve te

Kombi-Tickets gibt es in allen größeren Städten Italiens.

3 Wo bekomme ich hier preiswerte Designer-Kleidung?

C'è un outlet in zona? *tsche un auf let in zo na*

Outlets gibt es in allen größeren Städten; auch günstige Second-hand-Klamotten sind leicht zu bekommen.

4 Ich bin mit meinem Mann/Freund hier.

Sono qui con il mio marito/ragazzo.

so no kwi kon il mi o ma ri to/ra ga tso

Alleinreisende Frauen erhalten manchmal unerwünschte Aufmerksamkeit; ignorieren oder eine höfliche Abfuhr parat haben.

5 Treffen wir uns um 18 Uhr zum Aperitiv.

Ci vediamo alle sei per un aperitivo.

tschi ve dya mo a le sei per un a pe ri ti vo

Wenn es dunkel wird, treffen sich die Menschen auf der Piazza zu Cocktails und Snacks. Ein authentisches Ritual!

Etikette

➔ **Begrüßung** Man grüßt Leute in Bars, Läden, Trattorien usw. mit *buon giorno* (guten Tag) oder *buona sera* (guten Abend).

➔ **Bitte um Hilfe** Um Aufmerksamkeit zu bekommen, sagt man *mi scusi* (Entschuldigung).

➔ **Kleidung** Nicht zu freizügig beim Besuch von Kirchen sein und schick zum Essen ins Restaurant gehen.

Roma Pass

Dieser Pass ist online, bei einigen Museen, Touristeninformationen und an U-Bahn-Fahrkartenschaltern erhältlich.

➔ **72 Stunden** (38,50 €) Freier Eintritt in zwei Museen oder Sehenswürdigkeiten, unbegrenzte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und reduzierte Eintrittspreise für weitere Sehenswürdigkeiten.

➔ **48 Stunden** (28 €) Freier Eintritt zu einem Museum oder einer Sehenswürdigkeit (sonst wie der 72-Stunden-Pass).

Stadtspaziergänge

1. Tag

Antikes Rom (S. 60)



Der Tag beginnt am **Kolosseum**, der riesigen Arena für Gladiatorenkämpfe. Es empfiehlt sich frühzeitig da zu sein, um ein Schlangestehen zu vermeiden. Von hier aus geht es anschließend hinüber zum **Palatin**; dort bummelt man zwischen zerfallenden Ruinen und genießt herrliche Ausblicke auf die Stadt. Vom Palatin führt der Weg hinunter zum **Forum Romanum** mit seinen verfallenen Tempeln und den Resten antiker Säulen und Basiliken.



Mittags Regionale Spezialitäten bietet das Terre e Domus (S. 81).

Antikes Rom (S. 60)



Nach dem Mittagessen geht es zur **Piazza del Campidoglio** und zu den **Kapitolinischen Museen** hinauf, in denen es sensationelle antike Skulpturen gibt. Danach genießt man die herrliche Aussicht vom **Vittoriano**, bevor es dann zum *centro storico* (historischen Zentrum) weitergeht, um dort das Labyrinth der Gassen und Sehenswürdigkeiten wie das **Pantheon** und die **Piazza Navona** zu erkunden.



Abends Moderne italienische Gerichte im La Ciambella kosten (S. 100).

Centro Storico (S. 84)



Am Abend lockt das *dolce vita* in den Bars. Je nachdem, was man haben möchte, kann man bei einem Kaffee im **Caffè Sant' Eustachio** plaudern oder einen Gin Tonic im **Gin Corner** schlürfen.

2. Tag

Vatikanstadt, Borgo & Prati (S. 138)



Der zweite Tag ist dem Vatikan gewidmet, allen voran den **Vatikanischen Museen**. Wenn die Sixtinische Kapelle und die anderen Meisterwerke einen umgehauen haben, geht die Tour im **Petersdom** weiter. Wer genügend Energie hat, steigt in die von Michelangelo entworfene Kuppel hinauf, um den fantastischen Blick auf den Petersplatz und die nahe gelegene Engelsburg genießen zu können. Sollten die Schlangen zu lang sein, wendet man sich erst einmal einem frühen Mittagessen zu.



Mittags Ausgezeichnete Pizza wird im Bonci Pizzarium serviert (S. 155).

Tridente, Trevi & Quirinal (S. 116)



Mit der U-Bahn geht es auf die andere Seite des Flusses zur **Piazza di Spagna** und zur **Spanischen Treppe**. Dann folgt der **Trevibrunnen**. Hier gebietet es die Tradition, eine Münze ins Wasser zu werfen, damit man auf jeden Fall noch einmal nach Rom zurückkehrt. Als Nächstes geht es den Hügel hoch, um den Sonnenuntergang auf der **Piazza del Quirinale** vor dem **Palazzo del Quirinale** erleben zu können.



Abends Mit kreativer Küche lockt das schicke Pianostrada (S. 103).

Centro Storico (S. 84)



Den Abend verbringt man am quirilgen **Campo de' Fiori**. Das **Roscioli Caffè** lockt mit einem Aperitif, im **Open Baladin** gibt es Craft-Bier und das **Bar-num Cafe** ist perfekt für Cocktails.



Der Petersdom (S. 140)

3. Tag

Villa Borghese & der Norden von Rom (S. 222)



Am dritten Tag besucht man das **Museo e Galleria Borghese** – vorher unbedingt Eintrittskarten buchen – mit seinen wunderbaren Barockskulpturen und Meisterwerken aus der Renaissance. Im Anschluss lohnt ein Spaziergang von der **Villa Borghese** zum **Pincio-Park**, um den herrlichen Blick auf die Dächer der Stadt zu genießen.



Mittags Il Margutta ist für vegetarische Büfets bekannt (S. 127).

Tridente, Trevi & Quirinal (S. 116)



Am Nachmittag steht ein kleiner-Bummel durch die kunstbeflissene **Via Margutta** an, bevor es zur **Piazza del Popolo** weitergeht. Dort in der **Basilica di Santa Maria del Popolo** sind einige hervorragende Werke von Caravaggio zu bewundern. Danach führt der Weg zu den feinen Einkaufspassagen und Designerboutiquen in der Via del Corso und deren Seitenstraßen.



Abends Wer eine authentische Trattoria sucht, geht ins Dal Cavalier Gino (S. 106).

Trastevere & Gianicolo (S. 188)



Jenseits des Tiber liegt das pittoreske Viertel Trastevere, in dessen zahlreichen Cafés und Bars es besonders am Abend sehr lebhaft zugeht. Zu den Hotspots gehören **Terra Satis**, eine entspannte Weinstube, und das legerere **Niji Roma**, eine stilvolle Cocktailbar.

4. Tag

Der Süden von Rom (S. 238)



Heute ist es Zeit für einen Bummel entlang der **Via Appia Antica**. Die Hauptattraktion sind hier die Katakomben. Wieder zurück im Tageslicht, stößt man auf die Überreste einer antiken Rennbahn bei der nahe gelegenen **Villa di Massenzio**.



Mittags Speisen an der Via Appia: Qui Nun se More Mai (S. 247).

Monti, Esquilin & San Lorenzo (S. 164)



Nach dem Essen geht es in nördlicher Richtung zur Stazione Termini und dem nahe gelegenen **Museo Nazionale Romano: Palazzo Massimo alle Terme**, ein herrliches Museum voller klassischer Skulpturen und atemberaubender Mosaiken. Auch die monumental wirkende **Basilica di Santa Maria Maggiore** (sie ist berühmt für ihre Mosaiken) und die **Basilica di San Pietro in Vincoli** mit Michelangelos muskulöser Moses-Skulptur lohnen einen Blick. Ein Bummel durch die Modeboutiquen des bezaubernden Stadtteils **Monti** bildet einen schönen Abschluss des Tages.



Abends La Barrique glänzt mit gutem Wein und traditioneller Küche (S. 175).

Monti, Esquilin & San Lorenzo (S. 164)



Auch am Abend hat Monti viel zu bieten, man sucht sich ein Weinlokal oder ein Café und lässt den Tag ganz gemütlich ausklingen. Das **Ai Tre Scalini** ist bereits seit Generationen sehr beliebt.

Monat für Monat

TOP-EVENTS

Natale di Roma, April

Estate Romana, Juni bis September

Lungo il Tevere, Juni bis September

Festa de' Noantri, Juli

La Festa di Roma, Dezember

Januar

Nach den Neujahrsfeierlichkeiten setzt allmählich die Kälte ein. Es ist eine ruhige Zeit, in der der Winterschlussverkauf für Abwechslung sorgt.



Winterchlussverkauf

Beim Schlussverkauf von Anfang Januar, typischerweise ab dem ersten Samstag des Monats, bis Mitte Februar kann man zwischen 20 und 50 % sparen.

Februar

Die Winterruhe wird durch die fröhlichen Rugby-Fans unterbrochen, die am Wochenende des Sechs-Nationen-Turniers einfallen.



Carnevale

Kinder in traditionellen Karnevalskostümen werfen *coriandoli* (bunte Konfetti). Karnevalsumzüge gibt es rund um die Piazza del Popolo, Via del Corso, Piazza di Spagna und Piazza Navona.

April

Es ist sonnig, die Osterfeierlichkeiten werden vorbereitet, Azaleen blühen auf der Spanischen Treppe und Rom feiert Geburtstag. Die Preise sind dann allerdings so hoch wie zur Hauptsaison.



Ostern

Ostern ist in Rom eine ganz große Sache. Am Karfreitag findet eine vom Papst angeführte Kerzenprozession um das Kolosseum herum statt. In anderen Teilen der Stadt gibt es kleinere Prozessionen. Am Ostersonntag erteilt der Papst um die Mittagszeit den Massen auf dem Petersplatz den Segen.



Mostra delle Azalee

Von Mitte April bis Mitte Mai ist die Spanische Treppe mit Hunderten Vasen voller Azaleen geschmückt.



Natale di Roma

Am 21. April feiert die Stadt mit viel Musik, Umzügen, historischen Spielen und Feuerwerk ihren Geburtstag. Die Veranstaltungen finden in der Via dei Fori Imperiali und im Circo Massimo statt.

Mai

Im Mai herrscht Hochsaison, und es ist überall sehr voll. Das Wetter ist perfekt – in der Regel warm genug, um draußen zu essen – und die Stadt sieht mit dem blauen Himmel und den Frühlingsblumen fantastisch aus.



Primo Maggio

Am 1. Mai strömen Fans zur Piazza di San Giovanni in Laterano, um am Gratis-Rockkonzert teilzunehmen. Es treten hauptsächlich italienische Rockstars auf.

Juni

Der Sommer ist da, es ist heiß, und die Kinder haben Ferien. In der Stadt werden zahlreiche Feste gefeiert und Outdoor-Events angeboten.



Festa dei Santi Pietro e Paolo

Am 29. Juni feiert Rom seine Stadtpatrone Peter und Paul mit aus herrlichen Blumen und anderen Materialien gelegten Bildern auf dem Petersplatz und Festlichkeiten bei der Basilica di San Paolo Fuori le Mura.



Lungo il Tevere

Viele Menschen kommen im Sommer am Flussufer des Tiber zusammen. Stände, Clubs, Bars, Restaurants, Kinos und sogar Tanzflächen säumen das Ufer.



Roma Incontra il Mondo

Von Ende Juni bis August wird die Villa Ada in ein multi-ethnisches Dorf verwandelt. Es herrscht Party-Atmosphäre bei diesem beliebten alljährlichen Event, und das dargebotene Musikprogramm reicht von Reggae über Jazz bis zu Weltmusik.



Estate Romana

Von Juni bis September findet Roms großes Sommerfestival statt, mit zahlreichen Konzerten, verschiedenen Tanzvorführungen, Buchmessen, Puppentheater und nächtlichen Museumsbesuchen.

Juli

Die heißen Temperaturen lassen das Besichtigungsprogramm zu einer körperlichen Herausforderung werden. Abends wird es kühler, und die Römer strömen in die Straßen, um sich auf den vielen sommerlichen Festen zu amüsieren.



Festa de' Noantri

In den letzten beiden Wochen des Monats feiert Trastevere seine Herkunft mit einer Straßenparty. Das Fest beginnt mit einer Prozession, danach wird ausführlich gegessen, getrunken, getanzt und gebetet.

August

Rom kocht in der Hitze, und die Einheimischen flüchten aus der Stadt.

Viele Geschäfte schließen um den 15. August, viele Hotels bieten in dieser Zeit Ermäßigungen an. Außerdem finden zahlreiche Events statt.



Festa della Madonna della Neve

Auf die Gläubigen in der Basilica di Santa Maria Maggiore regnet es Rosenblüten zum Gedächtnis an einen wundersamen Schneefall im 4. Jh.

September

Das Leben kehrt nach der Auguststarre wieder zurück. Die Kinder gehen wieder zur Schule und die Einwohner in die Arbeit. Dennoch herrscht ein entspanntes Sommergefühl und das Wetter ist perfekt. Es gelten aber noch Preise wie in der Hochsaison.



Romaeuropa

Roms Herbstfestival mit international renommierten Darstellern aus Theater, Oper und Tanz, die auf die Stars von morgen treffen. Die Veranstaltungen, u. a. Avantgarde-Tanz, Multimediashows, Installationen

und Lesungen, finden von Mitte September bis Mitte November im gesamten Stadtgebiet statt.

Oktober

Der Herbst ist eine gute Zeit, um Rom zu besuchen: Das Wetter ist anhaltend warm und es gibt einige kulturelle Events, vor allem Romaeuropa. Außerdem sind nicht mehr so viele Touristen in der Stadt.



Festa del Cinema di Roma

Roms Filmfestival wird Ende Oktober im Auditorium Parco della Musica veranstaltet. Dann wird der rote Teppich für die großen Hollywood-Streifen und den italienischen Film ausgerollt.

Dezember

Weihnachten steht vor der Tür, die festliche Zeit kann beginnen – Weihnachtsschmuck und -lichter sowie presepi (Weihnachtskrippen) bestimmen das Straßenbild, besonders spektakulär ist es am Petersplatz.



Weihnachtsmarkt auf der Piazza Navona

Der Weihnachtsmarkt auf Roms wunderschönem barocken Platz lockt mit festlicher Atmosphäre. An den zahlreichen Ständen gibt es kulinarische Köstlichkeiten wie geröstete Maroni oder *torrone* (Nougat). Traditionsgemäß erscheint am 6. Januar die *befana* (eine gute Hexe) und beschenkt die Kinder mit Süßigkeiten.

Unbekanntes Rom

Wer Roms Top-Attraktionen sehen will, muss sich mit Besuchermassen arrangieren, vor allem zu den Spitzenzeiten. Wer dagegen Schlangen meiden und eine ganz andere Seite der Stadt entdecken möchte, sollte die weniger bekannten Kleinode aufsuchen.

Unbekanntere Viertel

Garbatella

Die in den 1920er- und 1930er-Jahren errichtete Gartenvorstadt Garbatella (S. 245) ist bekannt für ihre stilistisch bunt gemischte Architektur, grüne Innenhöfe und Wandmalereien.

EUR

In den südlichen Ausläufern Roms gelegen, ist EUR (S. 250) dennoch eine ganz eigene Welt – mit großzügigen Freiflächen und einer robusten modernen Architektur. Ein Highlight ist der Palazzo della Civiltà del Lavoro, ein Meisterwerk im Baustil des sogenannten italienischen Rationalismus.

Quartiere Coppedè

Das winzige Viertel Coppedè (S. 229) aus den 1920er-Jahren, nordöstlich der Villa Borghese versteckt, erscheint wie ein Märchen: eine Ansammlung von Villen mit Türmchen, Wasserspeiern, Bögen und anmutigen Palmen.

Abseits der Massen

Museo Nazionale Etrusco di Villa Giulia

Das elegante Museum (S. 228) mit seinen Etruskerschätzen bietet eine faszinierende Einführung in Italiens geheimnisvolle vorrömische Zivilisation.

Centrale Montemartini

Antike Skulpturen neben großen Maschinen: Das findet man in der Centrale Montemartini (S. 245), einem ehemaligen Kraftwerk in Ostiense, das in ein klassisches Kunstmuseum umgewandelt wurde.

Cimitero Acattolico per gli Stranieri

Der stille protestantische Friedhof (S. 213), den eine antike Pyramide überragt, ist eine grüne Oase in Testaccio. Man sollte nach den Gräbern der Dichter John Keats und Percy Shelley Ausschau halten.

Palazzo Spada

Der reich verzierte manieristische Palast (S. 93) in der Nähe des Campo de' Fiori beherbergt eine der berühmtesten Spielereien Roms, die Prospettiva del Borromini.

Kirchen ohne Schlangestehen

Chiesa di Santo Stefano Rotondo

Nur wenige Menschen verschlägt es in diese abgelegene Kirche in Celio (S. 211), doch wer sie besucht, wird den Freskenzyklus aus dem 16. Jh. mit den schaurigen Darstellungen frühchristlicher Märtyrer nicht so schnell vergessen.

Basilica di Santa Prassede

Von außen wirkt die kleine, leicht zu übersehende Basilika (S. 168) ganz unspektakulär, innen aber birgt sie einige der schönsten byzantinischen Mosaiken von Rom.

Chiesa di San Francesco d'Assisi a Ripa Grande

In einer ruhigen Ecke von Trastevere gelegen, besitzt die äußerlich unscheinbare Kirche (S. 192) eines der großen barocken Meisterwerke Roms: Berninis sinnliche Skulptur der Beata Ludovica Albertoni.

Reisen mit Kindern

Obwohl Rom eine äußerst anspruchsvolle Kulturszene hat, bietet es doch auch einiges für Kinder. Spezielle Kinderattraktionen sind zwar dünn gesät, aber wenn man weiß, wo sie zu finden sind, entdeckt man doch genug davon, um die Eltern ein wenig zu entlasten.



Trevibrunnen (S. 120)

Geschichte für Kinder

Kolosseum

Das Kolosseum (S. 62) ist mit seinen Geschichten von todesmutigen Gladiatoren und hungrigen Löwen ein gutes Ziel.

Terme di Caracalla

Dank Kopfhörern und Virtual Reality werden die Terme di Caracalla (S. 209) wieder zum Leben erweckt. Die gewaltigen Bäder werden so nachgebildet, als ob sie sich noch in ihrer Blütezeit befänden.

Le Domus Romane di Palazzo Valentini

Eltern und ältere Kinder genießen mit Sicherheit die Multimedia-Tour durch die römischen Ausgrabungen unterhalb des Palazzo Valentini (S. 125).

Museen für Kinder

Explora

Nahe der Piazza del Popolo befindet sich das Explora – Museo dei Bambini di Roma (S. 229), ein Museum für Kinder unter zwölf Jahren mit interaktiven Ausstellungen und einem Spielpark, der gratis ist.

Museo delle Cere

In Roms **Museo delle Cere** (Karte S. 374, D8; ☎ 06 679 64 82; www.museodellecereroma.com; Piazza dei Santissimi Apostoli 68a; Erw./erm 10/8 €; ☀ Sommer 9–21 Uhr, Winter bis 20 Uhr; ♿) stehen die Besucher Päpsten, Rockstars und Fußballspielern gegenüber.

Museo delle Mura

Im Museo delle Mura (S. 240), einem kleinen Museum in einem der antiken Stadttore Roms, geht man ein Stück an der Aurelianischen Mauer entlang.

Zum Anfassen

Trevibrunnen

Hier können Kinder eine Münze in den Trevibrunnen werfen (S. 120). Wenn sie fragen, kann man mit Fug und Recht behaupten, dass an normalen Tagen rund 3000 € im Brunnen landen.

NICHT FÜR ELTERN

Der Lonely-Planet-Band *Für Eltern verboten: Rom* gibt Informationen über die Stadt, die speziell auf Kinder ausgerichtet sind. Das Buch ist ideal für Kinder ab acht Jahren und eröffnet eine Welt mit verwickelten Geschichten und faszinierenden Tatsachen über die Menschen, Orte, Geschichte und Kultur Roms.

Bocca della Verità

Jeder sollte einmal die Hand in den Mund der Wahrheit (Bocca della Verità, S. 81) stecken. Der Legende nach wird dem, der die Unwahrheit sagt, die Hand abgebissen.

Es wird gruselig

Katakomben

Ein Ausflug in die Katakomben an der Via Appia Antica (S. 240) ist für Teenager ein gruseliges Erlebnis. Die unheimlichen Gänge voller Grabschalen und antiker Gräfte sind faszinierend.

Convento dei Cappuccini

Die Krypta unter dem Convento dei Cappuccini (S. 126) eignet sich eher für ältere Kinder, denn an diesem Ort ist alles aus menschlichen Knochen gemacht.

Essen für Kinder

Pizza

Pizza *al taglio* (vom Stück) ist ein Glücksfall für Eltern müder Kinder. Sie kostet nicht viel (ca. 1 € für zwei Stücke einer *pizza bianca* – mit Salz und Olivenöl).

Eis

Eis gibt es in *coppette* (Bechern) oder *coni* (Waffeln), die Geschmacksrichtungen *fragola* (Erdbeere), *cioccolato* (Schokolade) und *bacio* (mit Haselnüssen) mögen alle.

In Parkanlagen

Wenn die Kinder frei laufen wollen, geht man zur Villa Borghese (S. 228), dem am zentralsten gelegenen Park der Stadt. Hier ist Platz zum Toben, nicht ganz autofrei, und man kann sich Familienfahrräder leihen. Weitere Parks sind Villa Celimontana (S. 211) und Villa Torlonia (S. 230).

Tierbeobachtungen

Tierskulpturen

In Rom gibt es Hunderte von Tierfiguren, darunter ein Elefant (vor der Basilica di Santa Maria Sopra Minerva), Löwen (an der Cordonata-Treppe), Bienen (am Bernini-Brunnen), Pferde, Adler und natürlich die Wölfin, das Wahrzeichen Roms, in den Kapitولينischen Museen (S. 73).

Katzen

Katzen sind seit Jahrhunderten die Hauptbewohner in den Straßen. Sie lungern gerne an den Ruinen am Largo di Torre Argentina (S. 89) herum.

Zoo

Nach den vielen Kirchen- und Museumsbesuchen ist der **Bioparco** (Karte S. 390, E5; ☎ 06 360 82 11; www.bioparco.it; Viale del Giardino Zoologico 1; Erw./erm. 16/13 €; ☀ Sommer 9.30–18 Uhr, Winter bis 17 Uhr; 🚰 Bioparco) in der Villa Borghese eine Abwechslung.

GUT ZU WISSEN

Unterwegs vor Ort Auf den kopfsteingepflasterten Straßen ist das Schieben von Kinderwagen und Buggys nicht immer einfach.

Essengehen In den Restaurants nach *mezza porzione* (Kinderportion) und *seggiolone* (Hochstuhl) fragen.

Eintrittspreise Besucher unter 18 Jahren kommen in staatliche Museen kostenlos hinein, wohingegen städtische Museen für Kinder unter sechs umsonst sind und für 6- bis 25-Jährige ermäßigten Eintritt gewähren.

Verkehrsmittel In allen öffentlichen Verkehrsmitteln der Stadt reisen Kinder unter zehn Jahren kostenlos.